

## Ratzenried siegt 7:0 gegen Kleinhaslach

Fußball Kreisliga A III

WANGEN (mat) - Einen 7:0-Sieg hat der TSV Ratzenried beim abstiegsgefährdeten Kleinhaslach SC gelandet. Die Konkurrenten konnten aber keine überlebenswichtigen Punkte einfahren. Sowohl der FV Rot-Weiß Weiler Ilm, als auch der SV Arnach mussten eine Niederlage hinnehmen. Der Kampf um die Tabellenspitze bleibt nach den Siegen des SV Maierhöfen-Grünenbach und des SC Unterzell-Reichenhofen ein Zweikampf.

**SV Seibranz - FC Scheidegg 1:1 (0:0).** - Tore: 1:0 Kevin Kaufmann (60.). 1:1 unbekannt (75.). Die Zuschauer in Seibranz bekamen magere Fußballkost geboten. In einem kampfbetonten Spiel waren Torraumszenen Mangelware. Die einzigen Möglichkeiten nutzten die Mannschaften bei den Toren (60./75.).

**Kleinhaslach SC - TSV Ratzenried 0:7 (2:0).** - Tore: 1:0/3:0/7:0 Lucas Brinkmeier (1./52./82.), 2:0 Eigenton (15.), 4:0/5:0 Philipp Bodenmüller (75./77.), 6:0 Christoph Hirscher (80.). Durch die frühen Gegentore geriet der Kleinhaslach SC schon nach einer Viertelstunde auf die Verliererstraße. Nachdem sie die Weichen schon auf Sieg gestellt hatten, nutzten die Gäste ihre Chancen in der zweiten Hälfte effektiv. Die besten Spieler waren Lucas Brinkmeier und Philipp Bodenmüller, die mit drei, beziehungsweise zwei Toren den Sieg perfekt machten.

**TSV Wohmbrechts - SV Maierhöfen-Grünenbach 1:2 (1:0) - Tore: 1:0 Eigenton (39.), 1:1 Dominik Wagner (77.), 1:2 Markus Vogel (92.).** Wohmbrechts bot den favorisierten Gästen von der ersten Minute an Paroli und konnte durch ein Eigentor in Führung gehen (39.). Danach wurde der SV Maierhöfen-Grünenbach seiner Rolle als Tabellenzweiter aber gerecht und drängte auf den Ausgleich. Dem 1:1 (77.) ließ Markus Vogel mit dem Schlusspfiff den glücklichen Siegtreffer folgen.

**SV Aichstetten - SV Eglöfs 0:2**

**(1:0) - Tore: 1:0/2:0 Christian Reichmann (27./50. FE); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für SV Aichstetten (79.), Rote Karte für SV Aichstetten (79.).** Gegen den Tabellenletzten aus Aichstetten konnte der SV Eglöfs einen eingeplanten Dreier landen. Mann des Spiels auf Seiten des SVE war Christian Reichmann, der den Sieg nach seinem 1:0-Führungstreffer (27.) mit einem Strafstoß klar machte (50.).

**FC Lindenberg - SC Unterzell-Reichenhofen 1:4 (3:0) - Tore: 1:0/3:0 Jan Mayrhofer (13./32.), 2:0/4:1 Daniel Karg (27./90.), 3:1 unbekannt (63.).** Gegen den FC Lindenberg konnte sich der Tabellenführer klar durchsetzen. Schon in der ersten Hälfte stellten Jan Mayrhofer mit einem Doppelpack (13./32.) und Daniel Karg (27.) die Weichen auf Sieg. Nachdem die Gäste noch zum Anschlusstreffer kamen (63.), machte Daniel Karg (90.) den Sack zu.

**SV Beuren - SV Arnach 2:1 (0:0) - Tore: 1:0 Sascha Hecht (61.), 1:1 Ekrem Dzinic (65.), 2:1 Florian Albrecht (90. HE); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für SV Arnach (90.).** Gegen den Tabellenwölften aus Arnach tat sich der SV Beuren schwer. Trotzdem ging er nach einer Standardsituation durch Sascha Hecht in Führung (61.). Nach einem Fehler im Mittelfeld konnten die Gäste durch Ekrem Dzinic ausgleichen (65.). Kurz vor Spielende entschied der SVB das Spiel durch einen Handelfmeter für sich (90.).

**SV Neuravensburg - FV Rot-Weiß Weiler II 3:1 (1:1) - Tore: 0:1 unbekannt (10.), 1:1 Philipp Hutter (18.), 2:1 Dominik Mayer (69.), 3:1 Philipp Rief (90.).** Im zweiten Durchgang hatte der SVN mehr vom Spiel. Einen schönen Spielzug über die rechte Seite konnte Dominik Mayer aus kurzer Distanz zum 2:1 vollenden. Alles klar machte dann aber erst der eingewechselte Philipp Rief, der gegen die aufgerückte Gästeabwehr traf.

## Kryeziu braucht eine Runde zum EM-Titel

Im Berliner Velodrom holte sich der 22-jährige Wangener in seinem 14. Kampf den 14. Sieg

Von Susi Weber

BERLIN - Es hat ganz genau zwei Minuten und 47 Sekunden gedauert, bis Festim Kryeziu, alias Timo Schwarzkopf, am Samstagabend im Berliner Velodrom seinen ersten Gürtel in der Tasche hatte - und sich nun Box-Europameister im Halbweltergewicht nennen darf. Gegner Anzor Gamgebeli machte später seinen Mittelhandbruch verantwortlich. Vermutlich dürfte er aber auch die Übermacht des 22-jährigen Wangeners deutlich gespürt haben.

Mit zwei Salto im Ring feierte Festim Kryeziu seinen „European External Union“-Titel. Es ist der erste in seiner Profikarriere, die nun eine Bilanz von 14 Kämpfen, 14 Siegen und acht davon durch K.o. ausweist. „Dass es so schnell geht in Berlin, hätte ich nicht gedacht“, sagte Festim Kryeziu, alias Timo Schwarzkopf, später. 13 Sekunden vor Schluss der ersten Runde beendete der Ringrichter den Kampf. Anzor Gamgebeli hatte zu diesem Zeitpunkt einen heftigen Körpertreffer und mehrere Schläge gegen Schläfe und Ohr einstecken müssen. Er torkelte, wurde binnen knapp dreier Kampfminuten angezählt. Und dann war es auch schon vorbei für den 22-jährigen Georgier.

„Meine Schlagkraft ist geblieben“

„Meine Schlagkraft ist geblieben, auch in der Halbwelterklasse“, erläuterte Kryeziu selbstbewusst. Für ihn war die erste Begegnung in der Gewichtsklasse unter dem Weltgewicht und ein weiterer Trumpf, den er - mit nunmehr nur noch 63,5 Kilogramm - ausspielte: „Ich glaube, in dieser Klasse wird mich keiner aufhalten. Da kann ich es bis ganz nach oben schaffen.“ Gamgebeli, der nach dem Kampf einen Mittelhandbruch zu beklagen hatte, sei kein schlechter Gegner gewesen, meinte Kryeziu: „Er war keinesfalls so ein Opfer-Gegner. Tatsache ist einfach, ich habe ihn



Der Wangener Festim Kryeziu (re.) ließ in Berlin seinem Gegner Anzor Gamgebeli keine Chance. FOTO: SUSI WEBER

gut erwischt, der linke Haken saß, so wie ich ihn jahrelang von meinem alten Wangener Trainer Sigi Wojcik eingetrichtert bekommen habe.“ In Berlin wurde Kryeziu von Trainer Conny Mittermeier betreut: „Ich habe ziemlich schnell gemerkt, das schafft Gamgebeli nicht lange - und habe nur gehofft, es passiert ihm nichts Schlimmeres bei der Schlagkraft meines Schützlings.“ Nach Kryezius Sieg bat im Übrigen sofort die übertragende ARD den 22-jährigen Wangener zum Interview. Zwei Minuten später war von der Leistung des „Timo Schwarzkopf“ auch im ARD-Video zu lesen.

Kryeziu wurde im Berliner Velodrom von einer zehnköpfigen, Wan-

gener Fantruppe unterstützt. TV-bedingt wurde sein Kampf vorgezogen, nachdem ihm zunächst die Begegnung direkt vor Abraham - Sjekloca zugesagt worden war. Kurz nach seinem Sieg meldete sich Oberbürgermeister Michael Lang und gratulierte Kryeziu: „Mich hat das alles sehr gefreut, auch, dass doch einige Wangener den Weg nach Berlin auf sich genommen haben.“

Begeistert zeigte sich in Berlin auch Manager Alexander Zastrow: „Festim hat mit Junior Witter und Ismael El Massoudi bereits zwei Weltmeister besiegt. Auch der K.o. heute, in der ersten Runde, spricht für sich.“ Alexander Zastrows Bruder Boris bescheinigt Kryeziu eine

„außergewöhnliche Physik, einen unglaublichen Willen und ein äußerst attraktives Boxen“, das auf Offensive ausgelegt ist. Kryeziu wird nun innerhalb eines gewissen Zeitraums seinen Titel, der auf bestimmte Länder Europas beschränkt ist, verteidigen müssen. Alexander Zastrow: „Hat er das zwei, drei Mal geschafft, versuchen wir es mit dem großen EM-Titel. Und dann kann es in Richtung WM gehen!“

Auszüge aus dem Kampf von Festim Kryeziu sind unter [www.mdr.de/mdr-im-ersten/sportschau/video194118.html](http://www.mdr.de/mdr-im-ersten/sportschau/video194118.html) zu sehen.

## „Die Luft war raus“

Wangener Handballer verlieren in Willstätt 26:31

WANGEN (bee) - Der letzte Wille hat dann doch gefehlt. Und so war es keine große Überraschung, dass die Wangener Oberliga-Handballer im vorletzten, aber sportlich bedeutungslosen Saisonspiel beim TV Willstätt eine verdiente 26:31 (11:18) kassierten. „Man hat gesehen, dass die Luft raus ist“, so MTG-Trainer Timo Feistle. „Beide Teams haben sich nicht wehgetan.“

So gut wie möglich verkaufen wollten sich die Wangener, die ohne ihre zwei Rückraumstützen Boris Covic und Aaron Mayer ins Badische gereist waren. Das klappte bis zum 4:4 (7.) auch ganz gut. Dann jedoch zog Willstätt auf 9:4 davon, und als es Ende der ersten Hälfte sogar 15:8 für die Hausherren stand, war die Partie gelaufen. Mit 18:1 ging es in die Kabinen. Die ersten 15 Minuten der zweiten Halbzeit rafften sich die Gäste

noch einmal auf und hatten beim 22:20 sogar die Chance, das Spiel zu drehen. Doch der TV wollte sich von seinem Publikum dann doch nicht mit einer Niederlage verabschieden und drehte wieder auf. Am Ende stand ein klarer 31:26-Erfolg. „Wir hatten in der entscheidenden Phase der ersten Hälfte zu viele technische Fehler“, monierte Timo Feistle, der seiner Mannschaft jedoch keinen großen Vorwurf für die Niederlage machte: „Es war eben ein Spiel, das gespielt werden musste. Zum Abschluss nächstes Wochenende wollen wir uns besser präsentieren.“

MTG: Zubac, Scherer, Kucera (Tor), Staudacher (5 Tore), Maier (1), Straub (1), Wengenmayr (4), Bader (1), Rohrbeck (3), Ratt (2), Balle (3/1), Köhler (6/1).

## SGM Aitrach/Tannheim gewinnt Verfolgerduell

Das torreichste Spiel des Spieltages gab es in Herlazhofen

LEUTKIRCH (mat) - Die SGM Aitrach/Tannheim hat das Verfolgerduell gegen den ASV Wangen für sich mit 4:2 für sich entschieden. Unerwartete Schwierigkeiten hatte die SGM Dietmanns/Hauerz mit dem TSV Ellhofen. Das torreichste Spiel des Spieltages gab es in Herlazhofen. **SV Gebrazhofen - TSG Rohrdorf 1:2 (1:1) - Tore: 0:1/1:2 Jakob Betz (10./85.), 1:1 unbekannt (30.); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Gebrazhofen (76.).** In einer ausgeglicheneren ersten Halbzeit brachte Jakob Betz die TSG früh in Führung (10.). Diese glich die Heimmannschaft kurze Zeit später aus (30.). Im zweiten Durchgang schaltete die TSG einen Gang hoch und Jakob Betz entschied mit seinem zweiten Treffer kurz vor Schluss die Partie (85.).

**SGM Aitrach/ Tannheim - ASV Wangen 4:2 (1:2) - Tore: 0:1 Ahmet**

**Kaba (8.), 1:1 Markus Rock (18.), 1:2 Matthias Kempter (21.), 2:2 Florian Frey (52.), 3:2 Christian Villinger (53.), 4:2 Markus Rock (70.); besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für Wangen (55.), Gelb-Rote Karte für Aitrach/ Tannheim (56.).** In der ersten Hälfte dominierten die Gäste aus Wangen. Die Heimmannschaft war nach der Standpauke in der Halbzeit wie verwandelt und drehte das Spiel mit Toren von Florian Frey (52.) und Christian Villinger (53.). Markus Rock entschied das Spiel mit seinem 4:2 (70.).

**SGM Dietmanns/ Hauerz - TSV Ellhofen 1:0 (1:0) - Tore: 1:0 Jonas Schöllhorn (22.).** Das Tor des Tages erzielte Jonas Schöllhorn, nachdem der Gästekeeper einen Schuss seines Bruders Timo Schöllhorn nicht festhalten konnte und er nur noch abstauben musste (22.).

**TSV Stiefenhofen - TSV Opfenbach 3:0 (0:0) - Tore: 1:0 Bernhard Prinz (54., FE), 2:0 Peter Wild (83.), 3:0 Lukas Fleschhut (86.).** Im Spiel des Tabellenführers gegen den Tabellenletzten konnte der TSV Stiefenhofen seiner Favoritenrolle erst in der zweiten Hälfte gerecht werden.

**FC Wuchzenhofen - TSV Röhrenbach 1:3 (0:1) - Tore: 0:1 Michael Weber (18.), 0:2 Michael Wild (65.), 1:2 unbekannt (69.), 1:3 Quirin Strahlhuber (84.).** Die Gäste kamen nach einem Eckball durch Michael Weber zum 0:1 (18.). Wieder nach einem Eckball baute Michael Wild die Gästeführung aus (65.). Der Anschlusstreffer des FC Wuchzenhofen ließ die Hoffnung der Zuschauer nochmal aufkeimen, Quirin Strahlhuber macht mit seinem ersten Tor im Dress des TSV Röhrenbach aber den Sieg klar (84.).

**SV Haslach - SV Edelweiß Waltershofen 1:0 (1:0) - Tore: 1:0 Philipp Zimmermann.** Der SV Haslach kam zu einem umkämpften Heimerfolg gegen den SV Edelweiß Waltershofen. Das Tor des Tages erzielte Haslachs Philipp Zimmermann schon in der ersten Halbzeit. Das Spiel blieb bis zum Schluss eng, Waltershofen konnte seine Chancen aber nicht mehr zum Ausgleich nutzen.

**SGM Herlazhofen/ Friesenhofen - SV Deuchelried 2:5 (1:4) - Tore: 0:1/1:2/1:5 Carsten Meyer (2./5./40.), 1:1 Johannes Hege (4.), 1:3/1:4 Karsten Schemmel (29./32.), 2:5 Timo Blum (55.).** Das Duell der Tabellenachbarn begann furios. Nach fünf Minuten stand es 1:2 für die Gäste. Carsten Meyer mit seinem dritten Tor (40.) und Karsten Schemmel mit einem Doppelpack (29./32.) führten die Vorentscheidung für Deuchelried herbei.

## ANZEIGEN

**walser METZGEREI Schwaderer** Unsere Spezialität!

delikater **Frischwurst-Aufschnitt** 4-fach sortiert 100g nur **1,29€**

magere **Putenschnitzel** auch grillfertig mariniert kg **8,88€**

saftiger **Schweinerücken** auch als delikates Schweinerückensteak kg **8,88€**

ideal für Grill oder Pfanne **Holzfallersteak** auch delikates mariniert kg **7,77€**

kesselfrische **Kalbsbratwürste** 100g **0,88€**

rauchzarte **Bauernkringel** 100g **1,39€**

und gerauchte **Bauernbratwurst** 100g **1,39€**

Dieses Angebot ist in allen Filialen der Metzgerei Walser+Schwaderer gültig! Ausgenommen ist unser Werksverkauf in der Mariatalerstr. 26 in Torkenweiler!

**Gartengeräte - nur bei Endress!**

**HONDA Rasenmäher HRG 536 CSD** statt 789,- **659,-€**

88069 Tettngang · Tettnanger Str. 150  
Telefon 07542/9450-20  
88353 Kiblegg · Friedrich-List-Str. 8  
Telefon 07563/632  
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55  
Telefon 07351/76711

**endress**  
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf [www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

Rund ums Fenster

**KOHLER**  
Kunststofffenster - Rolläden  
Sonnenschutz

Friedrich-List-Straße 34  
88353 Kiblegg-Zaisenhofen

Telefon (075 63) 84 93  
Telefax (075 63) 33 68

[www.koehler-rolladenbau.de](http://www.koehler-rolladenbau.de)

Markisen · Rolläden · Jalousien · Haustüren · Vordächer · Insektenschutzrollen und -gitter  
Aluminium- und Holzfenster · Fensterläden · Sektionaltore · Sicherheitsfenster

Wir kümmern uns um Ihren gesunden Schlaf

**SAMINA**  
Natur-Schlafsystem  
Orthopädisch-patentierter Lamellenrost  
Karl Wachter, Bindstraße 57,  
88239 Wangen, Tel. 01 72-8 30 54 19

der Computer-Michel  
hat einen neuen Techniker eingestellt  
☎ (0 83 84) 82 37-0

Postservice aus einer Hand  
Bis zu 20% Porto sparen

Telefon 0751/5691-2380 Mail [kundenbetreuung@suedmail.de](mailto:kundenbetreuung@suedmail.de)

[www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

**südmail**  
Der Briefservice Ihrer Region · [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

**Beilagenhinweis**

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

Mode Charles Vögele

Anspruchspartner für Beilagen:  
Ihr lokaler Ansprechpartner oder Beilagen-Abteilung  
Telefon: 0751 / 2955-1140

Reise & Erholung

Erscheint jeden Freitag.  
Anzeigenschluss immer  
mittwochs, 15 Uhr.

**Schwäbische Zeitung**

Gesucht. Gefunden. Südfinder.